



Das weibliche Gehirn

Frauen ticken anders

Impulsvortrag mit Diskussion

Wenn es um die Gesundheit von Frauen geht, denken wir sofort an das Fachgebiet der Frauenheilkunde. In allen anderen medizinischen Fachgebieten und in der medizinischen Forschung sind Frauen nach wie vor unterrepräsentiert. Dieses Phänomen wird auch als „Bikini-Medizin“ bezeichnet.

In diesem Vortrag geht es um ein weibliches Organ, das ganz sicher niemals von einem Bikini verdeckt werden wird: das weibliche Gehirn.



Das weibliche Gehirn – Frauen ticken anders

Zwei Drittel aller weltweit an Alzheimer erkrankten Menschen sind Frauen. Im Alter von 45 Jahren haben Frauen ein doppelt so hohes Risiko, im hohen Alter an Alzheimer zu erkranken, wie Männer. Auch andere Krankheiten wie Depressionen, Ängste, Schlaganfälle, Autoimmun- und entzündliche Erkrankungen treten signifikant häufiger bei Frauen auf. Sogar von Long Covid sind doppelt so viele Frauen betroffen.

Hier drängen sich gleich zwei Fragen auf: Warum ist das so? Und vor allem: Können wir Frauen etwas dagegen tun?

Ich werde Sie in diesem Vortrag über die allgemeinen Risiken für Ihre Gehirngesundheit aufklären, und wir werden Ihre individuellen Risiken ausloten. Dieses Wissen soll es Ihnen ermöglichen, im Alltag für Ihr Gehirn Sorge zu tragen und Ihre Vitalität für die Zukunft zu erhalten. Da die Alzheimererkrankung bereits 20 - 30 Jahre vor dem Auftreten erster Symptome beginnt, ist es wichtig, so früh wie möglich die Risiken zu minimieren. Es ist allerdings nie zu spät, durch Veränderungen des Lebensstils das Gehirn zu verjüngen und seine Langlebigkeit zu erhöhen.



Dr. Martina Moog

Schiebeweg 16
39116 Braunschweig

Kontakt

Telefon: 0531 250 57 433
E-Mail: martina.moog@denkbar-anders.de